Manz und Pikelj bei Spanish Open in den Medaillenrängen

Madrid, 20./21.11.2004 - Vergangenes Wochenende fanden in Madrid die vierten Spanish Open im Taekwondo statt. Vier Sportler des Bodensee-Schulsport-Vereins (BSV) Friedrichshafen gingen für die deutsche Nationalmannschaft an den Start und erkämpften durch Daniel Manz eine Silber- und durch Monika Pikelj eine Bronzemedaille.



Bei der inoffiziellen Vorweltmeisterschaft in Madrid rekrutierte die 15-köpfige deutsche Nationalequipe vier Sportler aus Friedrichshafen: Reinhold Jourdan (Herren bis 58 Kilogramm), Daniel Manz (Herren bis 62 Kilogramm), Tatjana Mellmann (Damen bis 55 Kilogramm) und Monika Pikelj (Damen über 72 Kilogramm). Der Häfler Bundestrainer Markus Kohlöffel bildete zusammen mit seinen Bundestrainerkollegen Holger Wunderlich und Musa Cicek den sportlichen Betreuerstab.

Sechs Medaillen (2 x Silber, 4 x Bronze) konnte Deutschland erkämpfen. Ein Drittel dieser Medaillenausbeute kommt aus Friedrichshafen und das bei einem Alters

durchschnitt der vier jungen Friedrichshafener von 17,75 Jahren! 22 Nationen nutzten die Chance, sich in Madrid, wo im April 2005 die Weltmeisterschaften stattfinden werden, mit den Gegebenheiten vertraut zu machen und im Wettkampf den internationalen sportlichen Vergleich auf hoher Ebene zu suchen.

Der Junioren-Vizeweltmeister Daniel Manz konnte sich wie schon vor drei Wochen in Barcelona stark in Szene setzen und seine Ambitionen für die kommenden Weltmeisterschaften untermauern. Mit Siegen über Ahmed Boumrah (7:5), Saul Murillo (3:3), Ivan Macias (9:2) und Josu Velasco (4:3) zog er ins Finale ein, wo er sich beim Punktestand von 9:9 Jose Antonio Carregal Lamoso per Kampfrichterentscheid beugen musste.

Die Junioren-Vizeweltmeisterin Monika Pikelj war der Spanierin Rosana Simon Alamo im Halbfinale unterlegen (4:10), nachdem sie zuvor gegen Veronica Infante Flores (4:4) und Ruth Iglesias (6:1) die Nase vorne hatte.

Ebenfalls eine sehr gute Leistung zeigte der Junioren-Europameister Reinhold Jourdan als es um den Einzug ins Halbfinale gegen den Spanier Jose Luis Mendez ging. Wie schon bei Daniel Manz entschieden die spanischen Kampfrichter beim Punktestand von 5:5 zugunsten des spanischen Kämpfers. Zuvor hatte der BSV-Sportler über den Griechen Panagiotidis (5:3) und den Andalusier Alejandro Farrugia (3:0, KO-Sieg) triumphieren können.

Die Militär-WM-Dritte von 2003 und 2004 Tatjana Mellmann besiegte Esther Merino mit 9:1 und musste sich aber dann der Spanierin Lara Sanchez mit 7:12 geschlagen geben.